

I. Öffentlicher Teil:

1. Bauanträge

Zum Zeitpunkt der Ladung lagen keine Baupläne vor.

2. Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen zur Verkehrsschau vom 17.10.2016

3. Beschaffungen für FFW Adlkofen

4. Sportanlage „Am Himmelreich“ – Antrag DJK-SV Adlkofen e.V. vom 18.09.2016

5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2016

6. Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist

7. Informationen

8. Wünsche und Anfragen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Adlkofen vom 28.11.2016

Nr. 32

Die Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 17 Gemeinderatsmitgliedern sind 13 anwesend; der Gemeinderat ist somit nach Art. 47 Abs. 2 u. 3 GO beschlussfähig.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Sodann tritt die Vorsitzende in die Tagesordnung ein.

1. Bauanträge

Zum Zeitpunkt der Ladung lagen keine Baupläne vor.

2. Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen zur Verkehrsschau vom 17.10.2016

Die Gemeinderatsmitglieder haben die nachfolgend wiedergegebene Niederschrift zur Verkehrsschau sowie einen Beschlussvorschlag erhalten.

Besichtigte Örtlichkeiten:

1) *Landshuter Straße Richtung Landshut: Neubau Daffner – Zur Versetzung des Ortszeichens soll ein Antrag an die Untere Straßenverkehrsbehörde erfolgen.*

2) *Gemeindestraße aus Richtung Lernpoint / Kreuzung Radweg:*

Der Radweg soll neu markiert werden (Einengung auf Mindestmaß 2,5 m); ein Rückschnitt der Sträucher am Hang soll erfolgen. Eine Änderung der Vorfahrtsregelung (Bevorrechtigung Pkw-Verkehr) wäre beim LRA zu beantragen.

3) *Im Bereich Jenkofen Ziegelei / Feuerwehrhaus sollte in beide Richtung ein Zeichen 386 (grünes Zeichen Weiler) beim LRA beantragt werden.*

4) *Göttlkofen aus Richtung Ried und Göttlkofen Richtung Reichlkofen: Ggf. wäre beim LRA ein Antrag auf Versetzung des Ortszeichens („geschlossene Ortschaft“) zu beantragen.*

5) *Grundschule Adlkofen:*

Die Beschilderung Halteverbot passt nicht, weil sie durch den Kreuzungsbereich unterbrochen wird. Hierzu sind weitere Halteverbotsschilder / verkehrsrechtliche Anordnungen notwendig.

Der Fußgängerüberweg ist jeweils beidseitig zu beschildern. Eine Beleuchtung soll geprüft werden.

6) *Schul-/ Pfarrer-Blümel-Straße, Baugebiet „An der Aigner Straße“:*

Es wird – abgegrenzt durch Friedhof und Schule – eine „Tempo-30-Zone“ (rechts vor links) vorgeschlagen.

7) *Wendehammer Apotheke: Von einem Halte- bzw. Parkverbot wird abgesehen.*

8) *Blütenstraße – Ausfahrt zur Landshuter Straße: Eine Beschilderung wird als nicht notwendig erachtet; das vorhandene Zeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ soll entfernt werden.*

9) *Ausfahrt Birkenstraße 12: Ein Spiegel kann in Privatregie auf der gegenüberliegenden Seite in Abstimmung mit dem Eigentümer aufgestellt werden.*

10) *Ausfahrt Nirschkofener Straße zur Staatsstraße hin:*

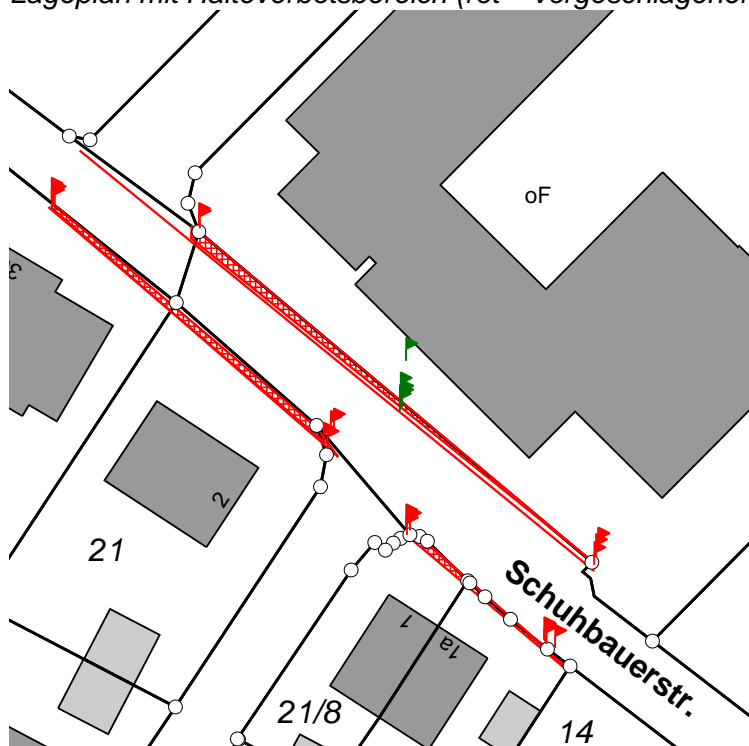
Hierzu wird ein Antrag an das LRA vorgeschlagen:

Gehweg ab Maibaum bis Querungshilfe: Kennzeichnung als „Gehweg“ mit Zusatzzeichen „Radfahrer frei“, Gehwegstück von Querungshilfe bis „Nirschkofener Straße“: Kennzeichnung „Gehweg“ mit Zusatzschild „Radfahrer absteigen“.

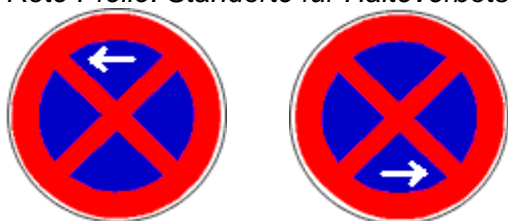
Beschilderung an der Grundschule Adlkofen zum Halteverbot:

(Vorschlag der PI Vilsbiburg zur rechtssicheren Beschilderung, der Kreuzungsbereich unterbricht die Geltung der Halteverbotszeichen, es ist daher beidseitig der Einmündung der Kaspar-Dorsch-Str. eine Beschilderung erforderlich)

Lageplan mit Halteverbotsbereich (rot = vorgeschlagener Halteverbotsbereich):



Rote Pfeile: Standorte für Halteverbotsschilder mit Pfeil (Zeichen 283 Anfang / Ende):



Grüner Pfeil: Standort für beidseitiges Halteverbot, Zeichen 283 beidseitig



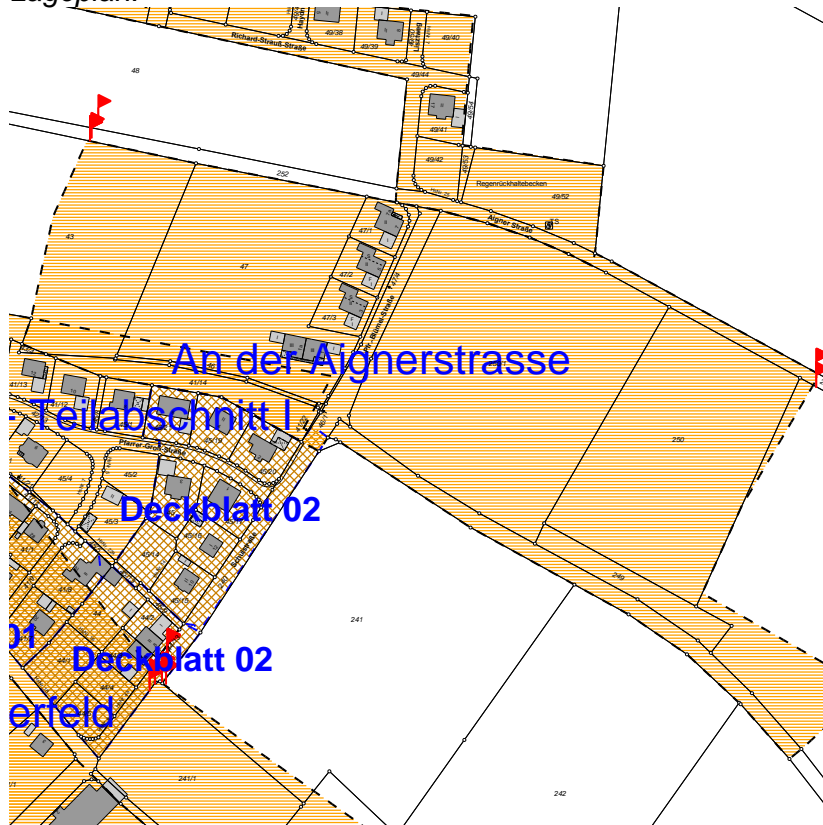
Jeweils Zusatzschild 1042 werktags 7.00 – 18.00 Uhr:



Beschilderung Baugebiet An der Aigner Straße:

Es wird vorgeschlagen, die im Baugebiet „Adlkofen-Nord“ festgelegte Beschilderung (Tempo 30-Zone – rechts vor links – im ganzen Baugebiet analog fortzusetzen. Die Tempo-30-Zone soll bereits an der Schule beginnen; an der Einmündung „Pfarrer-Groß-Straße“ soll vorübergehend ein Zeichen „Achtung – Vorfahrt geändert“ angebracht werden. Das Ortszeichen „Adlkofen“ soll aus Richtung Aign an das Baugebietsende versetzt werden.

Lageplan:



An den rot markierten Standorten soll das Zeichen 274 (Tempo-30-Zone Beginn/ Ende) aufgestellt werden.



Beschilderung Ausfahrt Alte Säge zur Hauptstraße:

Vorfahrt achten / Zeichen 205 aus Richtung „Alte Säge“



Zeichen „**Einfahrt frei halten**“ an der Hauptstraße, Einfahrt in Richtung „Alte Säge“:

In der Diskussion wird bei der Ausfahrt Nirschlkofen ein Spiegel am Radweg vorgeschlagen. Die Örtlichkeit soll nochmals bei einer Verkehrsschau zusammen mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde besichtigt werden.

Beschluss Nr. 718:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen zu vorgeschlagenen Beschilderungen.

ABSTIMMUNG: 15 : 0

3. Beschaffungen für FFW Adlkofen

3.1. Beschaffungen Feuerwehr

Durch die Beschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs wurden von der FFW Adlkofen Haushaltsmittel in erheblicher Höhe eingespart. Es wird vorgeschlagen, 1. Bgm. Maurer schlägt daher die Verwendung für folgende Beschaffungen vor:

- 4 Adalit-Lampen L3000,	1.356,-- €
- Lagegeräte hierzu	444,-- €
- Holster hierzu	120,-- €
- 20 Schuberth-Helme für Atemschutzträger	5.894,-- €
- 40 Helme	3.360,-- €
gesamt	<u>9.254,-- €.</u>

Beschluss Nr. 719:

Der Gemeinderat beschließt die o.g. Beschaffungen.

ABSTIMMUNG: 15 : 0

3.2. Einnahmen aus Feuerwehreinsätzen

Durch die seit Januar geltende Satzung zur Kostenerstattung von Feuerwehreinsätzen wurden bisher ca. 6.000,-- € vereinnahmt.

Beschluss Nr. 720:

Einnahmen aus Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze sollen künftig zweckgebunden im Feuerwehrbereich verwendet werden.

ABSTIMMUNG: 15 : 0

4. Sportanlage „Am Himmelreich“ – Antrag DJK-SV Adlkofen e.V. vom 18.09.2016

Das Schreiben der Vorsitzenden bezüglich der Instandhaltung der Sportanlagen Am Himmelreich wurde in den Login Bereich eingestellt.

18.09.2016

Instandhaltung Sportanlagen Am Himmelreich

Sehr geehrte Frau erste Bürgermeisterin,

der DJK SV Adlkofen hat in 2016 mit einem Investitionsaufwand von bisher 85.000,- € das Sportheim und die Sportgaststätte teilrenoviert. Renovierungsmaßnahmen in der zugehörigen Wohnung stehen noch aus.

Für die aus Verkehrssicherheitsgründen erforderliche Erneuerung des Maschendrahtzauns entlang des Weges am Sportplatzgelände sind – auch bei Arbeiten in Eigenregie – Aufwendungen von ca. 3.000,- € notwendig. Hierzu erbitten wir um eine Kostenübernahme durch die Gemeinde.

Ferner weisen wir darauf hin, dass eine die Laufanlage auf dem Sportgelände seit der Errichtung praktisch keine größere Sanierung vorgenommen wurde. Die Anlage wird nur für den Schulsport genutzt und ist zwischenzeitlich verschlissen. Die Oberfläche ist rutschig und verkehrgefährdend. Wir regen die Einstellung von Haushaltsmitteln für eine Erneuerung an.

Mit freundlichen Grüßen

Beschluss Nr. 721:

Die Kosten des Zauns entlang des Geh- und Radwegs am Sportplatz) (Kinderspielplatz Brandmeierstraße zur Fichtenstraße werden im Haushalt 2017 eingestellt und von der Gemeinde übernommen.

ABSTIMMUNG: 15 : 0

Nach Rücksprache mit der Schulleitung ist für den Grundschulbetrieb der Erhalt einer 50-m-Laufbahn und eines Sprungplatzes notwendig. 1. Bgm. Maurer schlägt eine Sanierung der Laufbahn vor. Nach Diskussion soll eine Realisierung auch im Bereich des Hartplatzes (Schulgelände) und Auffassung der Bahn am Sportplatz geprüft werden. Die denkbaren Varianten sollen geplant und dann ggf. in den Haushalt eingestellt werden.

5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2016

BESCHLUSS Nr. 722:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.11.2016 wird genehmigt.

ABSTIMMUNG: 15 : 0

6. Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist

Die Fa. Living-Data wurde mit der Wahrnehmung der Aufgabe des IT Sicherheitsbeauftragten beauftragt.

7. Informationen

- Eine gemeindliche Fläche bei Läuterkofen wird künftig wegen eines Vorkommens der Hohen Schlüsselblume vom Landschaftspflegeverband betreut.

- Der Förderbescheid zum Breitbandausbau soll im Rahmen eines Empfangs durch Staatsminister Söder überreicht werden.
- Das Dankeschreiben für Bezuschussung der Abschlussfahrt der Klassen 9a und 9b der Mittelschule Geisenhausen wird verlesen.
- 1. Bgm. Maurer berichtet über einen Hangrutsch am Regenrückhaltebecken Baugebiet „An der Aigner Straße“ (Ost). GR Werner weist auf eventuelle Ansprüche gegen die ausführende Firma hin.
- Der Gehweg zwischen Baugebiet „Aigner Straße“ und Regenrückhaltebecken wurde nach Behandlung im Bauausschuss nicht als Treppe ausgebaut (Mehrkosten ca. 6500,00 € brutto). 1. Bgm. Maurer regt eine Besichtigung durch die GR-Mitglieder wegen einer evt. nochmaligen Behandlung an.
- Die Abhaltung des Adventsmarkts im Pfarrheim wurde überwiegend positiv angenommen. Zur Wiederholung muss ggf. die Stromversorgung ausgebaut werden.
- Rathaussanierung:
Während der Rathaussanierung ist ab ca. Februar / März für mehrere Monate eine Nutzung des Sitzungssaals als Behelfsbüro erforderlich. Als Sitzungsort kommen währenddessen die Schulaula oder der Schulungsraum der FFW Adlkofen in Betracht. Die Bestuhlung / Tische sollen vorweg beschafft werden.
Die Trockenbauarbeiten für nachträglich beschlossene Maßnahmen sind nicht im Leistungsverzeichnis Zimmerer enthalten. Das Architekturbüro schlägt eine Nachtragsvergabe an die Zimmerei Mottinger vor (Auftragssumme Angebot 23.11.2016: 9.882,95 €).

BESCHLUSS Nr. 723:

Die Zimmerei Mottinger wird mit den angebotenen Trockenbauarbeiten beauftragt.

ABSTIMMUNG: 15 : 0

- Ergebnisse der Überwachung vom 10.10.2016 der AWA Reichlkofen: ohne Mängel
- Ergebnisse der Überwachung vom 10.10.2016 der AWA Deutenkofen: Mängel: Parameter mineralischer Stickstoff wurde überschritten – Hierzu ergehen weitere Informationen.
- Ergebnisse der Überwachung vom 10.10.2016 der AWA Pattendorf: Mängel: Teiche vermutlich undicht
- Ergebnisse der Überwachung vom 10.10.2016 der AWA Adlkofen: ohne Mängel
- Ergebnisse der Überwachung vom 10.10.2016 der AWA Günzkofen: ohne Mängel
- Hochwasserschutz Unterbirnkofen:

Der Gemeinde wurde eine Fläche zur Nutzung als Regenrückhaltebecken angeboten (Schutz vor Oberflächenwasser aus dem Gebiet Frauenberg). Die Realisierbarkeit wurde vom Ingenieurbüro Lichtenecker geprüft.

Planskizze:



Die Realisierung würde ca. 60.000,-- € Baukosten zuzüglich der Kosten einer Hauptwasserleitungsumlegung verursachen. Eine Beteiligung der Stadt Landshut erfolgt nicht. Eine Weiterverfolgung der Maßnahme erfolgt aus Kostengründen nicht. Die Abdeckung des Durchlasses am Wirtschaftsweg Richtung Zaitzkofen soll verschlossen / verschraubt werden.

8. Wünsche und Anfragen

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.04 Uhr.

Adlkofen, 13.12.2016

Rosa-Maria Maurer
1. Bürgermeisterin

Johann Theiß
Schriftführer